

Festsitzender Zahnersatz **VENEERS & TEILKRONEN**



Festsitzender Zahnersatz

VERNEERS & TEILKRONEN

Bitte lächeln!

Nicht jedem behagt diese gut gemeinte Aufforderung, sich sympathisch in Szene zu setzen. Denn die Scham, eine Zahnlücke, einen abgebrochenen, verfärbten oder schief stehenden Zahn zu offenbaren, kann den natürlichen Impuls zu lachen hemmen. Einige Menschen empfinden das als belastende Einschränkung. Sie wissen häufig gar nicht, dass es Möglichkeiten gibt, diese ästhetischen Störungen zu beheben.

Optisch wirkungsvolle und zahnschonende Versorgungen bieten dafür zum Beispiel das Teilüberkronen, Zahnumformungen oder das Verblenden mit sogenannten Veneers. Sprechen Sie Ihren Zahnarzt darauf an. Er wird Sie über die Möglichkeiten ästhetischer Zahnbehandlungen informieren und Sie individuell beraten. Denn, wenn das Aussehen Ihrer Zähne Ihr Verhalten bestimmt, dann bestimmen Sie doch einfach das Aussehen Ihrer Zähne!

Veneers – natürlich perfekt

Veneers (Verblendschalen) sind hauchdünne Keramikfacetten, die die sichtbare Fläche des Zahnes abdecken. Diese Restaurationsart bietet Patienten viele Vorteile:

- Veneers sind kaum sichtbar, da sie in Form und Farbe dem natürlichen Zahn optimal angeglichen werden.
- Um Veneers an der sichtbaren Zahnseite anzubringen, wird diese nur minimal präpariert und verliert dadurch wenig Zahnschicht.
- Die Keramikschalen sind sehr belastbar und verfärben sich nicht.

Wann sind Veneers sinnvoll?

Veneers eignen sich für kosmetische Korrekturen im sichtbaren Zahnbereich, wie:

- Formanpassungen bei zu schmalen oder zu kurzen Zähnen.
- Farbangleichungen bei gesunden Zähnen, die nicht durch Bleichen beseitigt werden können.
- Korrektur von schief stehenden Zähnen.
- Beseitigung von Zahnlücken.
- Beseitigung von Zahnschmelzdefekten.



Vorher, nachher: Zahnkosmetische Korrekturen durch Veneers

Wie werden Veneers eingesetzt?

Wenn Sie sich im Gespräch mit Ihrem Zahnarzt für die Versorgung durch Veneers entschieden haben, erfolgt die Behandlung in der Praxis in folgenden Schritten:

- Vorbereitende professionelle Zahnreinigung.
- Analyse der Zahnfarbe bei verfärbten Zähnen.
- Minimale Präparation der Zahnhartsubstanz durch leichtes Schleifen der entsprechenden Zahnflächen.
- Abdrucknahme und Herstellung der filigranen Keramikschale.
- Befestigung des Veneers mit speziellem Kunststoff mittels Adhäsivtechnik.

Zahnumformungen – eine schöne Alternative

Einfacher und preiswerter als die kosmetisch hervorragende, aber zeitintensive Veneertechnik ist die Zahnumformung mit Komposit, einem zahnfarbenen, modernen Kunststoff. Dieser wird nach geringem Abtrag der Zahnschicht schichtweise auf die zu korrigierende Stelle aufgetragen und mit blauem Kaltlicht gehärtet.



Teilkronen – ein guter Kompromiss

Um eigene, aber für einfache Füllungen zu stark beschädigte Zähne so lange wie möglich zu erhalten, sind Teilkronen eine zahnschonende und stabilisierende Lösung. Denn Teilkronen ersetzen häufig nur die Kaufläche eines Zahnes. So bleibt – anders als bei Vollkronen – nach der Präparation mehr von der eigenen Zahnhartsubstanz erhalten. Teilkronen bestehen meistens aus Goldlegierungen. Auch metallfreie Versorgungen sind möglich. Sie werden maßgefertigt und mit Zement oder anderen Klebetechniken befestigt. Ob und wann eine Teilkrone für Sie infrage kommt, wird Ihnen Ihr Zahnarzt erläutern.

Welche Kosten entstehen?

Schönheit hat (leider) ihren Preis, denn bei rein kosmetischer Versorgung übernehmen weder gesetzliche noch private Krankenversicherungen die Kosten.

Ob und in welcher Höhe Ihr Kostenträger einen Zuschuss gewährt, klären Sie am besten anhand eines Kostenvoranschlages.

Je nach Aufwand und Umfang der von Ihnen gewählten Restaurationsart können die Kosten höchst unterschiedlich sein. Lassen Sie sich in jedem Fall vor einer Behandlung in Ihrer Zahnarztpraxis beraten.

